



Relax  
*Winter*  
is coming



**Ganz entspannt**

Die Ölheizung bleibt!



GEG verabschiedet

## Das müssen Sie wissen

### Das steht drin

Am 29.9.2023 hat der Bundesrat das **Gebäudeenergiegesetz (GEG)** gebilligt. Kernpunkt: In Neubaugebieten muss ab 1.1.2024 jede neu eingebaute Heizung zu **65 % mit erneuerbaren Energien** betrieben werden. Für **bestehende Gebäude und Neubauten** außerhalb von Neubaugebieten gibt es **Übergangsfristen**.

### Das ist zu tun

Funktionierende Ölheizungen dürfen auch **weiterhin betrieben** werden. Eine defekte Ölheizung kann repariert werden, sofern dies möglich ist. Eine defekte Ölheizung, die irreparabel beschädigt ist oder mit einem **über 30 Jahre alten Konstanttemperaturkessel** betrieben wird, muss ersetzt werden. Hier gelten ebenfalls **mehnjährige Übergangsfristen**. Kurz gesagt: Die meisten Heizkessel dürfen bis zum 31.12.2044 mit fossilen Brennstoffen betrieben werden.

### Das bleibt

Mit Ihrer Ölheizung profitieren Sie auch in Zukunft von den Vorteilen flüssiger Brennstoffe. Heizöl verfügt über eine **hohe Energiedichte** und gute Lagerfähigkeit. Ein weiterer wichtiger Aspekt: Als Heizölkunde können Sie sich jederzeit Ihren **persönlichen Vorrat** anlegen. Ab der Lieferung heizen Sie dann für lange Zeit **völlig markt- und preisunabhängig**.

Sollten Sie Fragen haben oder weitere Informationen benötigen, rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns:  
Frankfurt: Telefon 069 - 42 40 44 oder Email an: [frankfurt@benol.de](mailto:frankfurt@benol.de) und  
Karlsruhe: Telefon 0721 - 955 13 80 oder Email an: [karlsruhe@benol.de](mailto:karlsruhe@benol.de).

**benol**  
Energie-Service



# Eckpunkte zum GEG

## Perspektiven für die Ölheizung

### Neubauegebiete

**Neueinbau mit mind. 65 % erneuerbaren Energien ab 1.1.2024**

Ausnahme: Bei Neubauten in Baulücken gelten die gleichen Regeln wie für Bestandsgebäude (s. u.)

### Ölheizung im Gebäudebestand\*

#### Ölheizung alt

Älter als 30 Jahre:  
Austausch nur bei  
**Konstanttemperaturkesseln**  
erforderlich, **nicht** bei  
Öl-Niedertemperatur- und  
Öl-Brennwertkesseln

#### Ausnahme

Eigentümer bewohnt  
Immobilie mit  
bis zu 2 Wohnungen  
seit 1.2.2002

#### Ölheizung defekt

#### Reparabel

Darf repariert werden

#### Heizungstausch

Übergangsfristen für die Einbindung erneuerbarer Energien  
sind an die **kommunale Wärmeplanung** und die damit  
einhergehende **Ausweisung von Wärmenetz- und  
Wasserstoffnetzgebieten** gekoppelt.

#### ohne Ausweisung

Einbau Ölheizung  
ohne EE-Einbindung  
**bis 1.1.2029 möglich**

#### Vorgeschriebene EE-Einbindung

ab 1.1.2029 = **mind. 15 %**  
ab 1.1.2035 = **mind. 30 %**  
ab 1.1.2040 = **mind. 60 %**  
ab 1.1.2045 = **100 %**

#### mit Ausweisung

Bei einer neu eingebauten,  
mit flüssigen oder gasförmigen  
Brennstoffen beschickten  
Heizungsanlage ist sicher-  
zustellen, dass **65 % der  
bereitgestellten Wärme**  
aus Biomasse, grünem oder  
blauem Wasserstoff  
– **einschließlich daraus  
hergestellter Derivate** –  
erzeugt werden.  
**(Gilt ab 1. Monat  
nach Bekanntgabe.)**

**Übergangsweise** kann eine  
Heizung ausgetauscht und  
die andere Heizungsanlage  
**auch ohne EE-Einbindung**  
für **höchstens 5 Jahre**  
betrieben werden.

Die Frist beginnt ab dem Tag,  
an dem die ersten Arbeiten zum  
Austausch begonnen haben.

### Prüfungs- und Optimierungspflicht für Ölheizungen

Beauftragung „fachkundiger Personen“, insbesondere Schornsteinfeger, Installateure und Heizungsbauer:

für Gebäude mit mind. **6 Wohneinheiten**: bis **30.9.2027** bei Einbau vor **1.10.2009**,  
**innerhalb eines Jahres nach Ablauf von 15 Jahren** bei Einbau nach **1.10.2009**

**Für die meisten bestehenden Heizkessel gilt: Sie dürfen längstens bis zum Ablauf des 31.12.2044 mit fossilen Brennstoffen betrieben werden.**